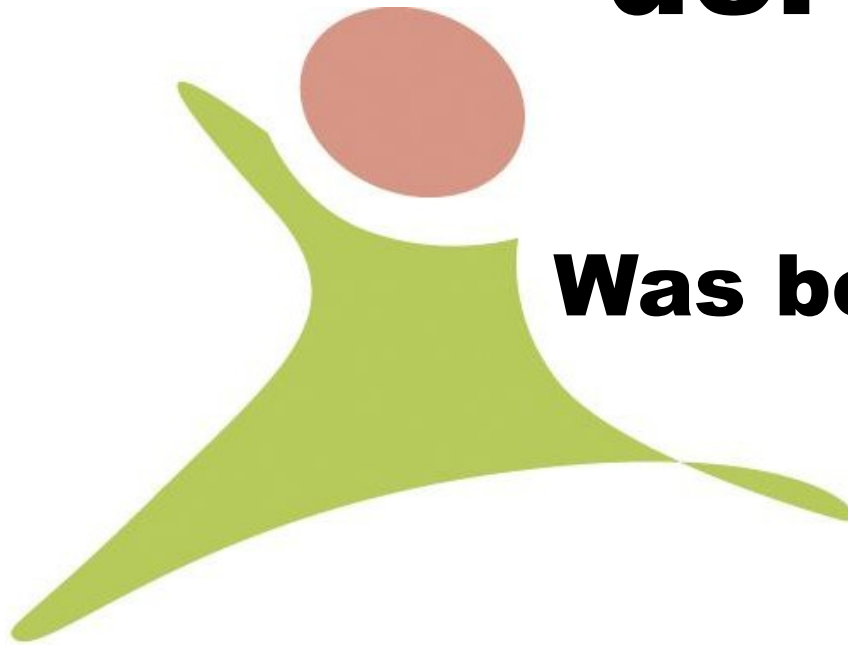


Multimodale Therapie der ADHS



Was bedeutet das?

Von Hans Ruder

Am 17.4.2010



Der Ausdruck Therapie

- *altgr. θεραπεία*
- **Dienen, Pflegen, Heilen**
- **Behandlung**
- **Maßnahme**



Der Ausdruck multimodal

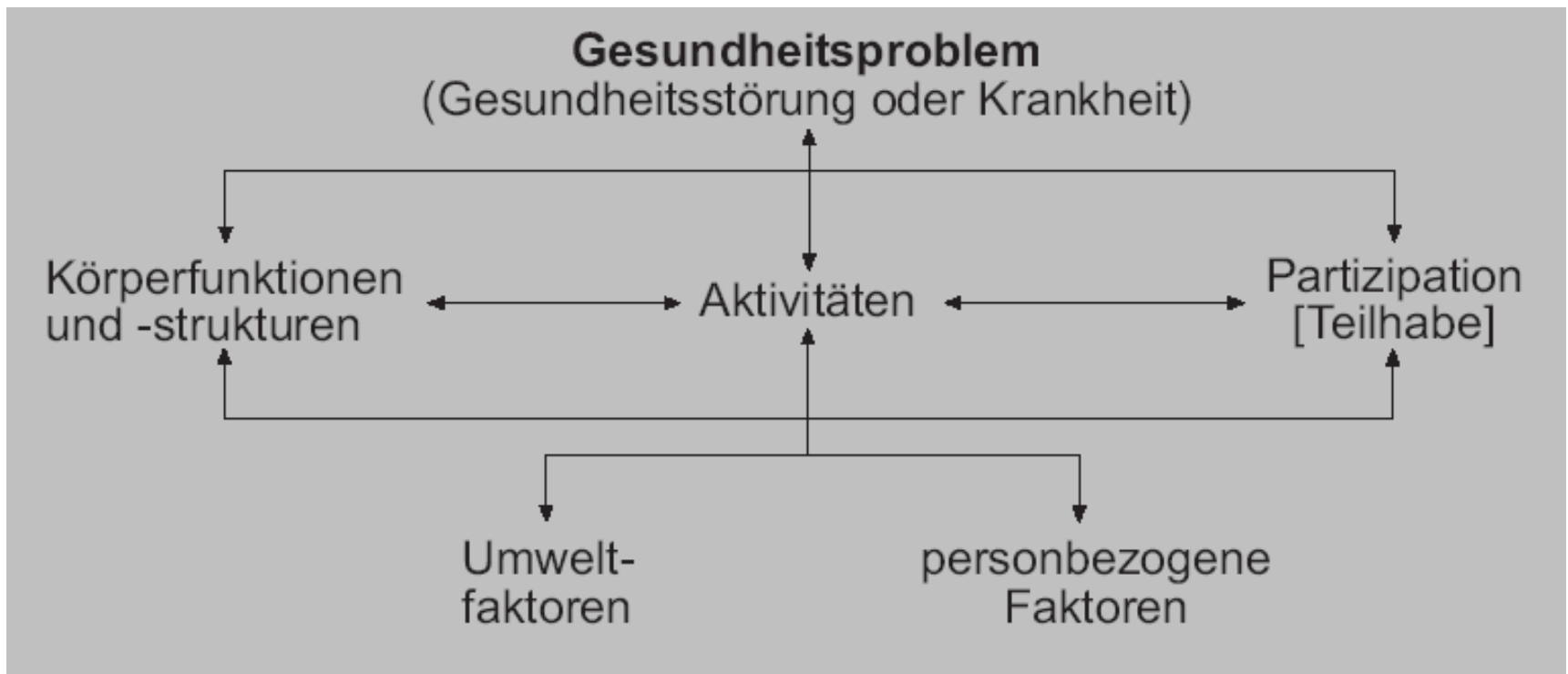
- ***lat.* Modus: Art, Weise, Maß**
- **in Musik, Mathematik, Grammatik, Computerbedienung**
- **multi „viele“**
- **multimodal „auf vielfache Weise“**



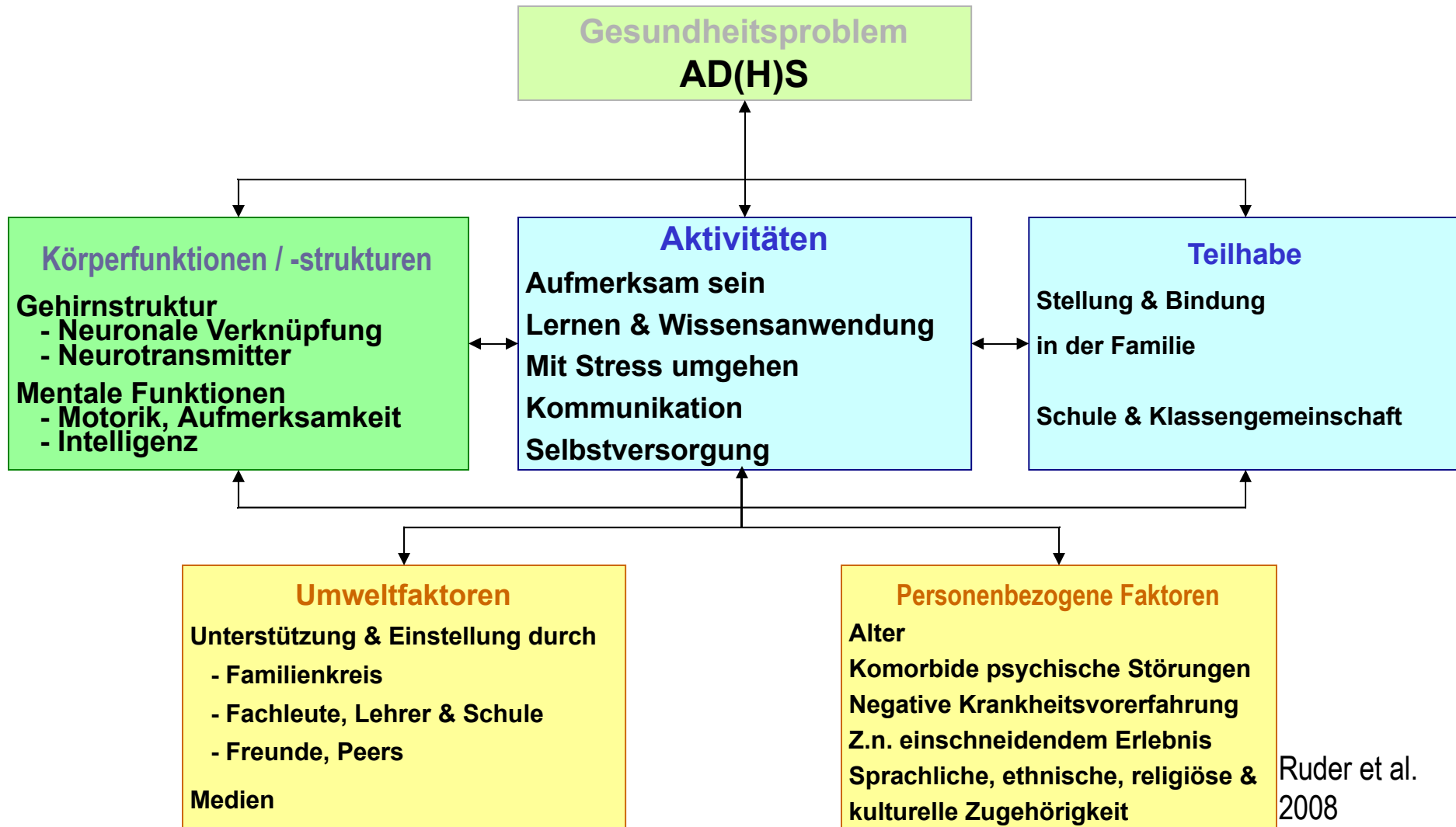
Woher kommt der Ausdruck multimodale Therapie?

- ***Engl.* multimodal therapy**
- **Therapie durch verschiedene Fachrichtungen**
- **Vielfältige Maßnahmen, die einem Zweck dienen**

Biopsychosoziales Modell der ICF (WHO 2005)



2. ADHS und das biopsychosoziale Modell der ICF (WHO 2005)



Ruder et al.
2008

Multimodale Therapie der ADHS

**Professionelle
Therapien**

**Familiäres und
soziales Umfeld**

**Methylphenidat
Atomoxetin**

**Überflüssige
Therapien**

Sinnvolle Therapie

- Ziel: Verbesserung von mentaler Funktion und Verbesserung von Teilhabe
- Berücksichtigen und modulieren: Kontextfaktoren
- Suche nach im Sinne der Ziele geeigneter und erreichbarer Therapieangebote
- Gemeinsame Entwicklung von Therapiezielen durch Therapeut in Übereinkunft mit der Familie
- Vermeiden überflüssiger Therapien

Geeignete professionelle Therapien

- Ergotherapie, Psychomotorik, sensorische Integration
- Verhaltenstherapie (Aufmerksamkeitstraining, Sozialverhalten, Punktepläne, Rituale, Projektarbeit)
- Eltern- und Patientenschulung
- Videotraining
- Sorgfältige Verordnung von Hilfsmitteln (z.B. Brille)
- Spezifische Förderung von partiellen Entwicklungsrückständen oder Defiziten
- Familien- oder tiefenpsychologische Therapie

Achtung: Zu viel oder falsche Therapie hat negative Auswirkungen

Medikamentöse Therapie

- Nur gepüfte und zugelassene Medikamente verwenden
- Aktuell: Methylphenidat (zahlreiche Kurz- und Langzeitpräparate) & Atomoxetin (Strattera®)
- Verbesserung von Unablenkbarkeit, Aufmerksamkeit und Impulskontrolle (Nahziel)
- Besserung der Lernbereitschaft (mittelfristiges Ziel)
- Unterstützung der (Persönlichkeits)Entwicklung (langfristiges Ziel)
- Korrekte Dosierung + Auslassversuch

Wichtige Nebenwirkungen

- Appetitzügelung
- Herzrasen (EKG-Kontrolle vor Therapiebeginn)
- Veränderung von Blutwerten (Kontrolle 1x/Jahr)
- Psychische Veränderungen (Unterschiede zwischen Methylphenidat und Atomoxetin)
- Tics, Schlafstörungen (Methylphenidat)
- Müdigkeit (Atomoxetin)

Erfahrener Arzt notwendig:

- ***Individuell geeignetes Präparat wählen***
- ***Besonderheiten von Methylphenidat und Atomoxetin genau kennen***
- ***Richtige Einzel und Tagesdosis wählen***

Geeignete soziale Maßnahmen

- Sportverein nach Neigung, insbesondere Kampfsport (Koordination, Impulskontrolle) (Fußball oft weniger geeignet)
- Soziale Gruppenaktivität wie Pfadfinder, Jugendfeuerwehr, THW, DLRG, Wasserwacht, Bund für Naturschutz, Jugendrotkreuz, Jung-schar, Messdiener, Modelbauverein, Musikverein.....
- Kreativität
Musik, Kunst, Basteln, Chor, Theater

Geeignete Familienmaßnahmen

- Raum für Bewegungsdrang und kontrollierte Experimentierfreude geben
- Gemeinsame Familienregeln oder -ziele

- Strukturieren mit  statt mit: „Zähne Putzen!“

- Anerkennen (statt Schimpfen oder unecht Loben)

Ungeeignete Therapien

- Algenpräparate
- Homöopathische Medikamente > 3 Monate
- Phosphatarme Diät
- Tomatistherapie oder andere **Alleintherapien**
- Atlasterapie
-

lebensgefährlich

- ADHS-Therapie ohne ADHS

Multimodale Therapie der ADHS

Professionelle
Therapien

Familiäres und
soziales Umfeld

Methylphenidat
Atomoxetin

Selbsthilfe

Überflüssige
Therapien

Multimodale Therapie der ADHS

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**

—

**Jetzt bin ich aufmerksam für
Ihre Fragen**